



Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
 Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 21. Dezember 2021

Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz

3. Quartal 2021

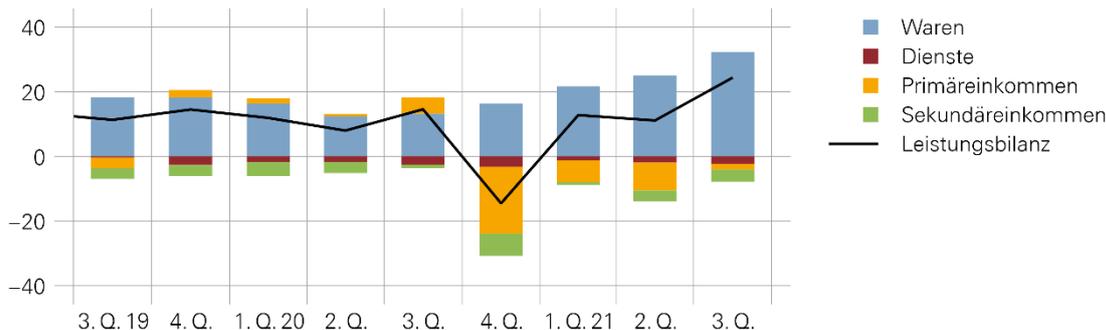
Überblick

Der Leistungsbilanzüberschuss belief sich im 3. Quartal 2021 auf 24 Mrd. Franken. Er lag damit um 10 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Der Anstieg des Saldos war vor allem auf den deutlich grösseren Einnahmenüberschuss aus dem Warenhandel zurückzuführen. Dieser resultierte gleichermassen aus dem klassischen Warenhandel (Aussenhandel Total 1), dem Handel mit Gold zu nicht-monetären Zwecken und dem Transithandel. Die Primäreinkommen wirkten dem Anstieg des Leistungsbilanzsaldos entgegen. Während sie im Vorjahresquartal einen Einnahmenüberschuss ausgewiesen hatten, verzeichneten sie im laufenden Quartal einen Ausgabenüberschuss, der sich massgeblich aufgrund der Entwicklung der Kapitalerträge aus Direktinvestitionen ergab. Im Vergleich zu den letzten Quartalen fiel der Ausgabenüberschuss der Primäreinkommen jedoch relativ gering aus.

LEISTUNGSBILANZ

Salden

Mrd. CHF



Quelle: SNB

Medienmitteilung

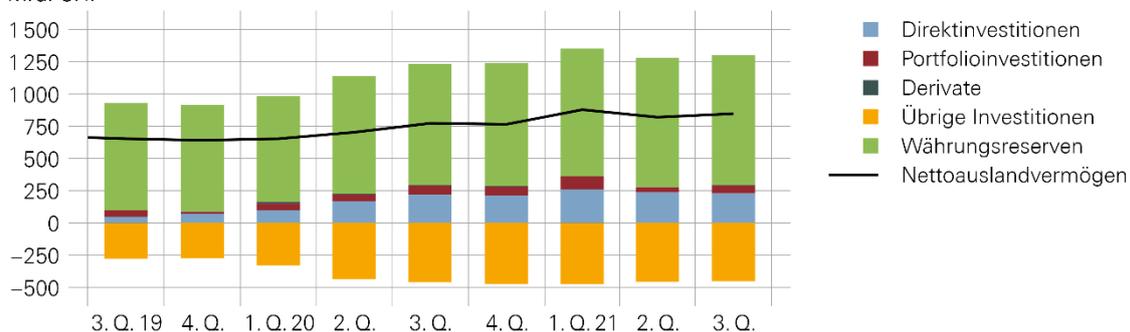
Die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen zeigten im 3. Quartal 2021 sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite einen Nettozugang (40 Mrd. resp. 17 Mrd. Franken). Auf der Aktivseite trugen alle Komponenten zum Nettozugang bei, allen voran die «Übrigen Investitionen», weil die Geschäftsbanken im Inland ihre Forderungen gegenüber Banken im Ausland (Interbankenverkehr) erhöht hatten. Auch auf der Passivseite entfiel der grösste Teil des Nettozugangs auf die «Übrigen Investitionen». Der Saldo der Kapitalbilanz belief sich unter Berücksichtigung der Derivate auf insgesamt 22 Mrd. Franken.

Das Nettoauslandvermögen erhöhte sich im 3. Quartal 2021 gegenüber dem Vorquartal um 27 Mrd. auf 847 Mrd. Franken. Dabei stieg der Bestand der Aktiven stärker als der Bestand der Passiven. Die Aktiven nahmen um 77 Mrd. auf 5659 Mrd. Franken zu, die Passiven um 50 Mrd. auf 4813 Mrd. Franken. Sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite war der Anstieg grösstenteils auf die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen zurückzuführen. Die Preis- und Wechselkurseffekte spielten nur eine untergeordnete Rolle.

NETTOAUSLANDVERMÖGEN

Komponenten

Mrd. CHF



Quelle: SNB

Datenrevisionen

In den Daten zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen sind Revisionen berücksichtigt, die teilweise bis 2008 zurückreichen. Die Revisionen ergaben sich infolge neu verfügbarer Informationen seitens der Auskunftspflichtigen. Davon waren vor allem die Direktinvestitionen und die Derivate betroffen.

Rückrechnung der Daten zu Kapitalbilanz und Auslandvermögen bis 1985

Die Daten zur Kapitalbilanz und zum Auslandvermögen wurden zurückgerechnet und sind neu ab dem 1. Quartal 1985 verfügbar (bisher: 1. Quartal 2000). Detailliertere Informationen zur Rückrechnung finden sich in den «[Änderungen und Revisionen](#)» auf dem Datenportal der SNB.

Medienmitteilung

Weiterführende Informationen

Auf dem Datenportal der SNB finden sich ausführliche Grafiken und Tabellen zur [Zahlungsbilanz](#) und zum [Auslandvermögen](#) der Schweiz.